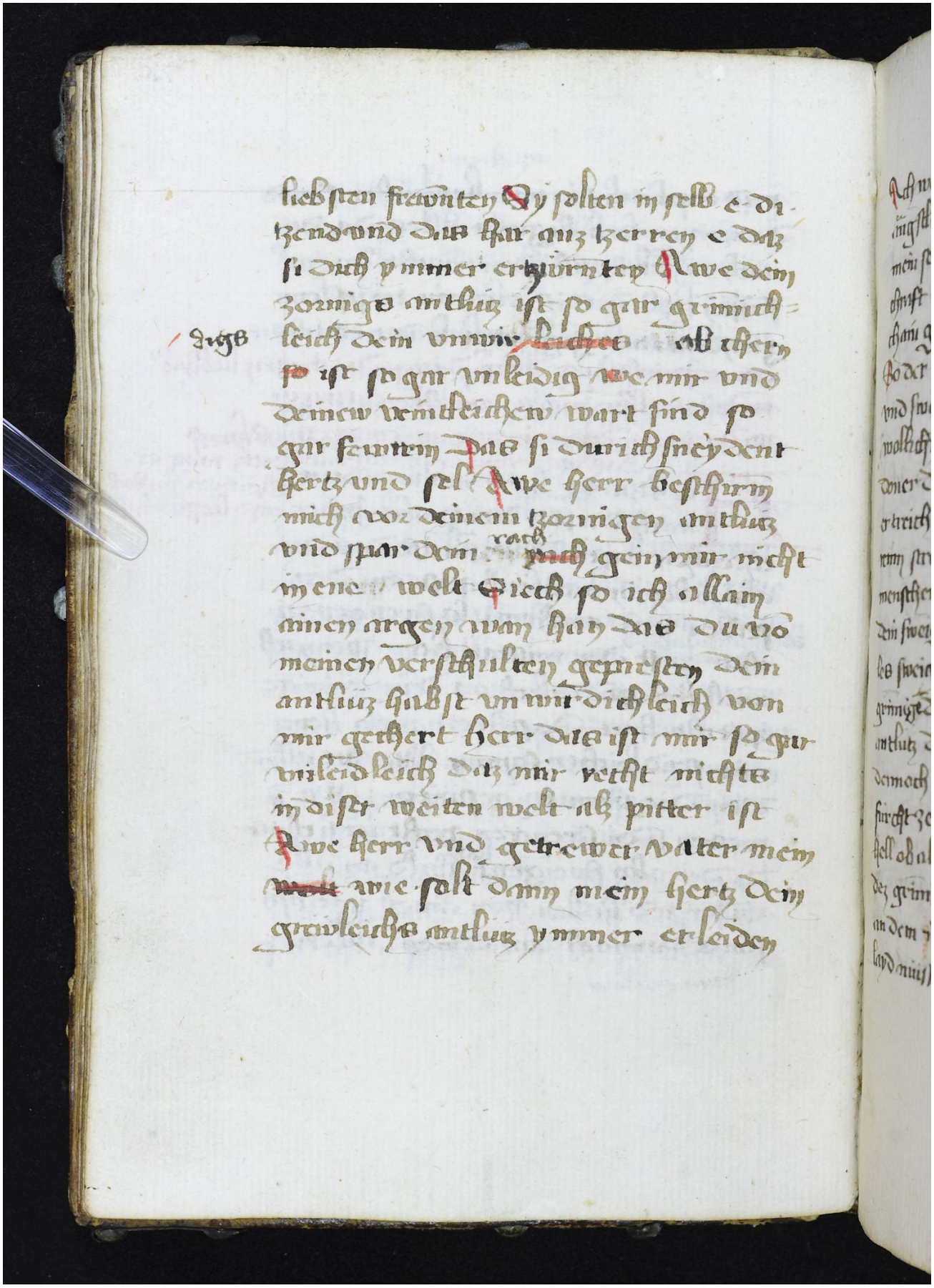
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



liebsten frawntey Dy solten m selb e di
tzend vnd dus thur anz tzerrey e dz
si dich ymmer erbiurntey Awe dein
zornigo amthiz ist so gar grimich
dz 93b leich dein vnmu[t] ab chern
so ist so gar vnleidig we mir vnd
deinew vnmleichen wart sind so
gar fauntey Dus si durich sneydent
hertz vnd sel Awe herr besthirm
mich vor deinem tzornigen amthiz
vnd spar den [rach] gein mir nicht
in ene[r] welt Giech so ich allain
minen argen wam hain Dus du vo
meinen verschulten gepnesten den
amthiz hubst vn wir dich leich von
mir gethert herr dus ist mir so gar
vnleidleich dz mir rehst nichte
in disr weiten welt ab pitter ist
Awe herr vnd getrewer vater mein
[we]r wie solt denn mein hertz dein
grawleichs amthiz ymmer erleiden